

Medienmitteilung

Beim STORE&GO-Projekt in der Schweiz erfolgt der Spatenstich

Solothurn, 4. Mai 2017 – **Am Donnerstag, 4. Mai 2017, wurden im Solothurnischen Zuchwil mit einem Spatenstich die Bauarbeiten an einer Forschungsanlage zum Power-to-Gas-Verfahren in Angriff genommen. Die Anlage, die von der Regio Energie Solothurn und fünf weiteren Partnern gebaut und betrieben wird, ist Teil des gesamteuropäischen Forschungsprojekts STORE&GO. In Betrieb gehen soll sie im Frühling 2018.**

Die Regio Energie Solothurn engagiert sich mit fünf weiteren Partnern beim Projekt STORE&GO des EU-Forschungs- und Innovationsprogramms «Horizon 2020». Im Rahmen des Projekts befassen sich 27 Partner in sechs Ländern mit der Frage, wie das so genannte Power-to-Gas-Verfahren für die grosstechnische Nutzung weiterentwickelt werden kann (s. dazu Kasten am Ende des Textes). Am Donnerstag, 4. Mai 2017, erfolgte auf dem Aarmatt-Areal zwischen Solothurn und Zuchwil der Spatenstich zum Bau der Forschungsanlage, welche die Regio Energie Solothurn zusammen mit der Electrochaea, der Hochschule für Technik Rapperswil (HSR), der Ecole polytechnique fédérale Lausanne (EPFL), der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Forschungsanstalt (EMPA) und dem Schweizer Verband des Gas- und Wasserfachs betreibt. Der Forschungsbetrieb soll im Frühling 2018 aufgenommen werden und bis Dezember 2019 dauern.

Die Anlage auf dem Areal des Hybridwerks der Regio Energie Solothurn wird eine Grundfläche von rund 12 auf 12 Meter einnehmen, aus einem Containerbau sowie einem 12 Meter hohen Turm bestehen. In ihm findet der

Prozess statt, der die Forscherinnen und Forscher sowie die Energie-Expertinnen und -Experten interessiert: Während in anderen Forschungsprojekten von STORE&GO in Europa andere Verfahren geprüft werden, erfolgt das Power-to-Gas-Verfahren in Solothurn über die Biologische Methanisierung: Sogenannte Archaeen, (Urbakterien) verwandeln Wasserstoff, der aus dem Hybridwerk bezogen wird, in Methan. Dazu benötigen die Archaeen neben dem Wasserstoff auch CO₂. Dieses wird über eine Leitung aus der Anlage des Zweckverbands Abwasserregion Solothurn-Emme (ZASE) zugeführt.

Für die Forschungen in der Schweiz steht ein Budget von 5,7 Millionen Euro (6,25 Millionen Franken) zur Verfügung, gefördert durch das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI). Die Gesamtprojektkosten von STORE&GO belaufen sich auf 28 Millionen Euro (30,6 Mio. Franken), wovon die EU rund 18 Millionen Euro beisteuert.

STORE&GO in Europa und in der Schweiz

Im Rahmen von Horizon 2020, Forschungs- und Innovationsprogramm der Europäischen Union für Forschung und Innovation, wurde 2016 das internationale Projekt STORE&GO lanciert: 27 Projektpartner aus sechs europäischen Ländern wollen die Power-to-Gas-Technologie weiterentwickeln. Im Zentrum der Forschung steht die Herstellung erneuerbarer Gase über den Schritt der Methanisierung und die Speicherung in einem industriellen Umfang, um einen wirtschaftlichen Betrieb zu ermöglichen. Berücksichtigt werden neben technologischen auch ökonomische und rechtliche Fragen. Geforscht wird anhand von drei unterschiedlichen Power-to-Gas-Konzepten an drei Standorten in Deutschland (Falkenhagen, Brandenburg), Italien (Troia, Apulien) und der Schweiz (Solothurn). Das Projekt STORE&GO hat eine geplante Laufzeit von vier Jahren (2016-2020) und wird von der EU gefördert. Das Budget beträgt insgesamt 2 Mio. Euro, wovon 5,7 Mio. Euro auf die Schweiz entfallen. Hier sind fünf Partner aus der Schweiz, ergänzt um einen sechsten, deutschen Partner, im Solothurner Teilprojekt involviert: HSR Hochschule für Technik Rapperswil, Regio Energie Solothurn, der Schweizer Verband des Gas- und Wasserfachs, die EPFL, die EMPA und das Unternehmen Electrochaea.

Mehr online: <https://ec.europa.eu/programmes/horizon2020>

www.regioenergie.ch

www.erdgas.ch/versorgung/transportnetz-schweiz/power-to-gas

Kontakt/Informationen für Medienschaffende:

STORE&GO Schweiz

Sandra Hungerbühler

Leiterin Marketing und Kommunikation Regio Energie Solothurn

Tel. +41 32 626 94 50

sandra.hungerbuehler@regioenergie.ch

www.regioenergie.ch